

Im Jahre 1993 nach des Ich Geburt

In diesem Jahr werden wir Ostern am historischen Tag der Auferstehung feiern. Rudolf Steiner gab zu Ostern 1912 die Seelenkalender-Sprüche im „Kalender 1912/13“ heraus: „*Im Jahre 1879 nach des Ich Geburt*“. Das Besondere daran war u.a.: Die Zeitzählung beginnt vom Mysterium von Golgatha an, die Jahreszählung von Ostern zu Ostern, „*wie es notwendig ist für das spirituelle Leben*“. * Nachfolgend ist ein vereinfachtes Horoskop von diesem Ur-Ostertag – 5. April 33, 5 h 35 m – dargestellt. Das Kosmogramm zeigt eine Doppelkraftfigur, deren Wirkenszentrum von sieben Planeten mit Kraft gespeist wird. Das Rückgrat dieser völlig außergewöhnlichen, einzigartigen Kraftfigur wird gebildet aus einer gradgenauen Opposition von Jupiter und Pluto, die in der Achse Zwillinge – Schütze liegt. Eine weitere Opposition wird von Mars und Pluto gebildet. Als Ostern 2015 auch auf das historische Datum fiel, erhielt ich diese Darstellung von Karl F. Weinberg (Bad Bellingen), einem Astrologen und Astrosophen, bei der Herbst-Übungswochen 2014 im Haus Freudenberg. –

Ostern fand am historischen Datum statt: 1863, 1874, 1931, 1942, 1953, 2015. – 2037 wird dies wieder sein. * (Steiner, Rudolf: Erfahrungen des Übersinnlichen – Die Wege der Seele zu Christus. GA 143. Rudolf Steiner Verlag, Dornach. 4.Auflage 1994. 16.5.1912. S. 202.)

Liebe Freundinnen und liebe Freunde,

bevor der eigentliche Oster-Brief folgt, möchte ich auf das diesjährige Osterdatum hinweisen – zusammen mit dem vereinfachten Horoskop vom Ur-Ostertag, 5. April 33. Da es nicht häufig ist, dass Karfreitag auf den 3. April und der Ostersonntag auf den 5. April fällt – der Ostervollmond fällt auf Gründonnerstag, 2. April, 4 h 12 m – wäre in dieser hochproblematischen Zeit ein vertieftes Einstimmen auf die Karwoche und die österliche Zeit und ein verinnerlichtes Erleben der zwei Oster-Festtage gewiss nicht ohne Bedeutung!

Ostern

Das Mysterium von Ephesus

Weltentsprossenes Wesen, du in Lichtgestalt,
Von der Sonne erkräftet in der Mondgewalt,

Dich beschenkt des Mars erschaffendes Klingen
Und Merkurs gliedbewegende Schwingen,

Dich erleuchtet Jupiters erstrahlende Weisheit
Und der Venus liebetragende Schönheit -

Dass Saturns weltenalte Geist-Innigkeit
Dich dem Raumessein und Zeitenwerden weihe!

Rudolf Steiner, 22. April 1924

Mit guten Wünschen für die diesjährige Karwoche und für die folgende österliche Zeit
grüßt herzlichst Ihr / Euer Rainer (Wuttig)